

12

Unter großer Anteilnahme sowohl der Sayner Bevölkerung, der Jungen des Knabenheimes als auch der Mitbrüder der norddeutschen Provinz, haben wir am 16. April 1975

Herrn Pater Josef Geldmacher, Salesianer Don Boscos,

zu Grabe getragen. Dieses erhebende Begräbnis war der würdige Schlußakkord für ein Leben, das ganz im Zeichen christlicher Verantwortung für das Wohl der Jugend gestanden hat. Die nüchternen Zahlen seines Totenzettels sprechen eine eigene Sprache. Geboren wenige Tage vor dem Beginn des 20. Jahrhunderts, legte der 25jährige, mit vielen Talenten begabte, Josef Geldmacher seine erste Profess ab. Gezeichnet von den Erfahrungen des ersten Weltkrieges begann er einen ungewöhnlichen Ordensweg, als er am 25. Juli 1921 erstmals zu den Salesianern kam. Zunächst lief alles planmäßig: Noviziat von 1924 bis 1925, Assistenz von 1925 bis 1929 und Beginn des philosophisch-theologischen Studiums von 1929 bis 1932. Dann aber kam eine durch Krankheit bedingte Zäsur bis 1956. Oft hat er uns erzählt, wie beharrlich er um die Erlaubnis gerungen hat, sein theologisches Studium wieder aufzunehmen zu können. Schließlich war es so weit. Und am 29. Juni 1958 weihte ihn Bischof Dr. Freundorfer von Augsburg in Benediktbeuern zum Priester. Zwei Monate später kam er dann nach Bendorf, das er nicht mehr verlassen sollte.

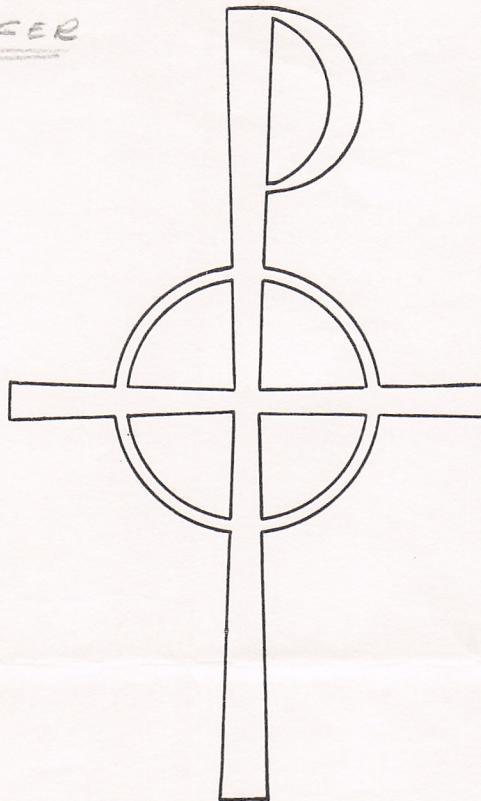
Als Assistent, Katechet, Krankenwärter und Sakristan war er hier tätig. Er muß es wohl gut gemacht haben; denn Ehemalige, die zu Besuch kommen, fragen zuerst nach ihm. Und P. Geldmacher kannte immer ihre Namen und ihre ganze Lebensgeschichte.

In den letzten Jahren seines Lebens versuchte P. Geldmacher im guten Sinn „Straßenseelsorge“ zu betreiben. Oft wanderte er zwischen dem Sayner Stadtpark und dem Knabenheim hin und her und sprach jeden an, der ihm begegnete. Immer fand er ein passendes Wort, immer suchte er durch lustige Erzählungen Heiterkeit zu erregen. Immer aber wollte er ein Glaubensbote sein. Er ruhe nun in Frieden.

Da conservare
come lettera mortuaria!

12

G.LAGGER



„In der Ewigkeit werden wir uns freuen
über das Gute,
das wir mit der Gnade Gottes
hier vollbringen durften;
besonders, wenn wir der Jugend
Gutes getan haben.“

Don Bosco

12. April

Jesus Christus, der Herr über Leben und Tod, rief
heute seinen Diener

Pater Josef Geldmacher

Salesianer Don Boscos

zu sich in sein Ewiges Reich.

Er starb im 76. Lebensjahr, im 50. Jahr seines
Ordenslebens und im 17. Jahr seines Priester-
tums.

Wir bitten, unseres Mitbruders im Gebet und
beim hl. Opfer zu gedenken.

**Die Geschwister
und Angehörigen**

**Die Salesianer Don Boscos
Bendorf-Sayn**

5413 Bendorf-Sayn, Knabenheim „Kemperhof“
Koblenz-Olper-Straße 39, den 12. April 1975.

Die Eucharistiefeier (in Konzelebration) für den Verstor-
benen findet am Mittwoch, dem 16. April 1975, um 15 Uhr
in der Abteikirche Bendorf-Sayn statt. Anschließend erfolgt
die Beisetzung.

